

10.03.2021

Aktionsmonat Berliner Fußball gegen Homo- und Trans*phobie #IhrKönntAufUnsZählen

Der Berliner Fußball-Verband (BFV) und der Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg (LSVD) rufen mit Unterstützung der AOK Nordost – Die Gesundheitskasse im März zum vierten Aktionsmonat gegen Homophobie und Trans*phobie auf.

Der BFV und der LSVD veranstalten zum vierten Mal den Aktionsmonat „Berliner Fußball gegen Homophobie und Trans*phobie“. Im März sind Berliner Fußballvereine aufgerufen, ein Zeichen für mehr Sichtbarkeit von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt im Breitensport zu setzen. Zum diesjährigen Aktionszeitraum März können sich Berliner Vereine unter dem Hashtag #IHRKÖNNTAUFUNSZÄHLEN an der Kampagne des 11Freunde-Magazin in den sozialen Netzwerken beteiligen. Gleichzeitig können die Fotos und Beiträge per Mail bis 22. März an soccer@lsvd.de eingesendet werden. Alle Beiträge werden zum Ende des Aktionsmonats in der Fußball-Woche in einer Kampagnenanzeige veröffentlicht.

Begleitet wird die Fotokampagne durch Online-Veranstaltungen, die in Kooperation stattfinden. Den Start macht am Mittwoch, den 10. März ab 18:30 Uhr der Online-Talk Sexuelle Vielfalt im Amateurfußball aus der Reihe Mikrokosmos Amateurfußball. Am 19. März findet ab 19:02 Uhr von Tennis Borussia Berlin organisiert der TennisTalk statt, der sich mit der Gründung der Faninitiative Fußballfans gegen Homophobie beschäftigt und am 31. März lädt der Rote Stern Berlin ab 19 Uhr zum Talk ein. Den Abschluss des Aktionsmonats bildet der jährlich stattfindende Runde Tisch gegen Homophobie und Trans*phobie, der am 01. April um 18:30 Uhr ebenfalls als Onlineformat stattfindet. Die Anmeldung zum Runden Tisch erfolgt unter soccer@lsvd.de

Hissung der Transgender-Flagge am Haus des Fußballs

Im Rahmen des Aktionsmonats hissen der LSVD und der BFV am Donnerstag, den 18. März 2021 um 14:30 Uhr gemeinsam die Transgender-Flagge am Haus des Fußballs (BFV-Geschäftsstelle, Humboldtstraße 8a, 14193 Berlin). Die Flagge symbolisiert die Trans*Community und enthält fünf horizontale Streifen: Zwei hellblaue, zwei rosafarbene und in der Mitte einen weißen Streifen. LSVD und BFV wollen der Trans*Community mit der Flaggenhissung gesonderte Aufmerksamkeit zukommen lassen und ein Zeichen für geschlechtliche Vielfalt im Berliner Fußball setzen. Teilnehmer:innen sind unter anderem Christopher Schreiber und Alexander Scheld (beide LSVD-Geschäftsführung), Michaela Jessica Tschitschke und Christian Rudolph (Ansprechpersonen Vielfalt im BFV) sowie Mehmet Matur (BFV-Präsidialmitglied Integration und Vielfalt).

Interessierte Medienvertreter:innen, die von dem Termin berichten möchten, werden gebeten sich per E-Mail an presse@berlinerfv.de bis Mittwoch, den 17. März, 18:00 Uhr anzumelden.

Alle Online-Veranstaltungen werden im Vorfeld auf der Homepage des LSVD Berlin-Brandenburg beworben, bitte entnehmen Sie hier alle weiteren Informationen.

Weitere Termine im Überblick:

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Pressemitteilung



- 10. März, 18:30 Uhr: Online-Talk Mikrokosmos Amateurfußball – Sexuelle Vielfalt im Amateurfußball – Anmeldung unter <https://eveeno.com/mikrokosmosamateurfussball> [<https://eveeno.com/mikrokosmosamateurfussball>]
- 19. März, 19:02 Uhr: Online-Talk TennisTalk – 10 Jahre Fußballfans gegen Homophobie
- 22. März Einsendeschluss für FuWo Kampagnenanzeige #IHRKÖNNTAUFUNSZÄHLEN
- 31 März, 19 Uhr: Online-Talk bei Roter Stern Berlin
- 01. April, 18:30: Online Runder Tisch gegen Homophobie und Trans*phobie

Der LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.